



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

GEMEINDEBRIEF

**(sich)
verschenken**



Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls.....	3
Nachrichten	4
Aus den Gremien	9
Gottesdienste	12
Termine	22
Musik	34
Kinder und Jugend	39
Regelmässige Angebote.....	43
Über den Gartenzaun.....	47
Adressen	50
Zum guten Schluss.....	52

Impressum

Herausgeber:
Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-West/Botnang
Verantwortlich im Sinn des Presserechts:
Pfarrer Werner Laub
Redaktionsteam:
Ulrike Balluff, Sylvia Broeckmann,
Gabriela Hesselbach, Sophia Jutzi,
Monika Kotz, Rainer Noebels, Uwe Renz
Titelbild:
i-stock
Layout:
Diana Riegger
Druck:
Gemeindebriefdruckerei, Umweltschutzpapier
Der Gemeindebrief ist auf der gemeinsamen
Webseite:
www.kath-stuttgart-west-botnang.de
der Gemeinden verfügbar

Bildnachweise

Seite 3	Pfarrer Werner Laub
Seite 5	Pfarrer Dr. Christina Drobe privat, Pfarrer Dr. Anna Grapentin privat
Seite 7, 11, 27, 32	Ulrike Balluff
Seite 8	Gabriela Hesselbach
Seite 12	privat
Seite 26, 28, 34	Pfarrbriefservice Benedikt Winkler, Christian Schmitt
Seite 28, 29, 30, 31	Pixabay
Seite 28, 31	Rainer Noebels
Seite 30	Veronika Weigel
Seite 32	Malin Kaltenbacher
Seite 35	Benedikt Schulz
Seite 40	Kathrin Klein
Seite 41	Josefine Banowski
Seite 42, 43	Idlika Häfner

Rom-Warnung!

In den letzten Monaten konnte man in den Medien immer wieder die Warnung entdecken, aktuell nicht nach Rom zu reisen. Das hat nun ausnahmsweise gerade gar nichts mit der Kirchenpolitik zu tun oder gar einem ansteckenden Virus. Gewarnt wird, weil Rom voller Baustellen ist. Für 2025 steht ein reguläres „Heiliges Jahr“ an. Und Rom putzt sich dafür raus. Auf Schritt und Tritt steht man vor Schranken, Absperrungen oder vor tiefen Löchern. Sogar der Baldachin von Bernini über dem Altar im Petersdom ist seit einigen Monaten, wenn auch kunstvoll, so doch eingerüstet. Der Blick ist versperrt... Wo man hinschaut. Bei meiner kurzen Reise nach Rom im September habe ich das selber erlebt.



Ich war erstaunt: plötzlich hatte ich einen ganz anderen Blick, auf die Gebäude, die Plätze, die Straßen und die Menschen. Kirche inmitten vieler Baustellen! Und Kirche selbst als Baustelle.

Das Heilige Jahr steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“. Als Pilger der Hoffnung möchte ich mit Ihnen durch die Adventszeit gehen, Weihnachten feiern, den Schritt ins neue Jahr tun. Als Pilger der Hoffnung möchte ich Christ sein, ohne Angst vor Veränderung und Neuem, mit neuem Blick für Gottes Schöpfung und die Vielfalt der Menschen in ihr, ja mit geschärftem Blick auf mich selbst und mein Handeln. Ich packe auch künftig

gerne an und baue mit, wo Altes zu bewahren oder zu erneuern ist. Für Neues möchte ich offen sein: Mit Hoffnung und mit Tatkraft, zu der mich das Evangelium ermutigt!
Pfarrer Werner Laub

Raphael Vilgis wird hauptamtlicher Kirchenmusiker in Baden-Baden

Seit vier Jahren ist Raphael Vilgis in St. Fidelis und St. Elisabeth mit seiner Musik zu hören. Durch sein feinfühliges und fantasievolles Orgelspiel, durch seine fachkundige Leitung der Gregorianik-Schola und durch sein freundliches und offenes Wesen hat er die Gemeinden, Ensembles und das Team der Haupt- und Nebenamtlichen bereichert und beschenkt. Dafür danken wir ihm von Herzen.

„Nebenbei“ hat er an der Stuttgarter Musikhochschule sein Studium der Kirchenmusik fortgesetzt, inzwischen rückt der Abschluss des Master-Studiengangs in Reichweite. Da darf man es durchaus als eine glückliche Fügung bezeichnen, dass er zum Oktober in seiner Heimat Baden-Baden eine hauptamtliche Stelle antreten wird. Wir gratulieren ihm dazu und wünschen für die neue Tätigkeit viel Freude, Kraft, Inspiration und reichen Segen! So sehr die Freude überwiegt, dass Raphael Vilgis eine Aufgabe übernehmen darf, mit der er seine vielseitigen Talente vollumfänglich entfalten können wird, so ist auch die Wehmut groß, dass wir im Stuttgarter Westen künftig auf ihn verzichten müssen. Da Musik aber bekanntlich über Grenzen hinweg verbindet, sind wir zuversichtlich, dass die Verbindung zu ihm auch

zwischen Württemberg und Baden, Rottenburg-Stuttgart und Freiburg bestehen bleiben wird.

Tobias Wittmann

Gesegnet in den ersten Schultag

Gemeinsam haben katholische und evangelische Gemeinden im Stuttgarter Westen und in Botnang den ABC-Schützen Segen mitgegeben für ihren Start ins Schulleben. Mitte September kamen die Kleinen mit Eltern, Großeltern und Geschwistern in die Kirchen, beteten, sangen und ließen sich Mut zusprechen für den Ernst des Lebens. In kleinen Spielszenen mit Puppen konnten sie spüren: Schule macht Freude, auch wenn ein bisschen Bammel zu spüren ist. So viele Menschen waren in den Kirchen, auch das hat Mut gemacht und Kraft gegeben.

Die neuen Schüler der Schule im Sonnigen Winkel stellten sich im Studentakt in drei Gruppen in der Waldkirche am Kräherwald ein. Die Kollekte dort für ein Schulbankprojekt in Togo erbrachte 815 Euro. Tags darauf in der Kirche St. Fidelis lagen nach der Feier für die Kinder der Falkertschule in den Spendenkörble 300 Euro für das von der Kirchengemeinde unterstützte Attat-Hospital in Äthiopien. Auch das macht Mut und Freude, ist Grund zum Danken.

In Botnang feierten am Freitag nach dem allgemeinen Schulbeginn die Erstklässler der Kirchhaldenschule und am Samstag die der Franz-Schubert-Schule vor ihrer Einschulung einen ökumenischen Gottesdienst in der ev. Auferstehungskirche. Mit dabei war beide Male auch der Kinderchor St. Clemens, der die Erstklässler und ihre Familien zum Mitsingen ansteckte und ihnen „Halte zu mir, guter Gott“, „Er hält uns alle in der Hand“ mit auf den Weg gab.

Die Kinder der Vogelsangschule versammelten sich in der Pauluskirche. Den Reigen der Schulgottesdienste beendete die Schwabschule mit ihrem Gottesdienst am 27.9. in St. Elisabeth zu dem die Schüler*innen aller Klassen und ihre Eltern eingeladen waren. Auch hier bekamen die Erstklässler*innen einzeln Gottes Segen zugesagt.

Gute Wünsche für Bezirksvorsteher Mellert

Ganz herzlich gratulieren wir Herrn Bernhard Mellert zur Wiederwahl als ehrenamtlicher Bezirksvorsteher des Stuttgarter Westens. Wir freuen uns, die gute Zusammenarbeit für unseren Bezirk mit ihm fortsetzen zu können und wünschen ihm viel Kraft und Energie für seine Aufgabe. Gottes Segen!

Neue Pfarrerinnen an der Pauluskirche

Am 8. September wurden die neuen Pfarrerinnen an der Pauluskirche im Stuttgarter Westen in ihren Dienst eingeführt. Unsere Gewählte Vorsitzende Frau B. Graf-Isengard war beim festlichen Anlass vor Ort und hat Pfarrerin Dr. Christina Drobe



und Pfarrerin Anna Grabentin herzlich begrüßt. Nun ist das Team wieder vollständig und gemeinsam können wir unsere ökumenischen Wege weitergehen.

Firmanden bekommen Post

In diesen Tagen werden die Firmbewerber*innen für 2025 eine schriftliche Einladung erhalten. Der gemeinsame Auftakt wird am **Sa., 18.1.25 von 10.30 bis 15 Uhr im Haus der Gemeinde** sein. Dort werden die „Bausteine“ der Firmvorbereitung vorgestellt. Weitere Infos gibt es immer auch auf unserer Homepage.

Komm, mach mit – Komm, gestalte mit – Komm, entscheide mit

Sicherlich ist Ihnen aufgefallen, dass wir bereits in den letzten Gemeindebriefen auf die Kirchengemeinderats- und Pastoralratswahlen am 30.3.2025 aufmerksam gemacht haben. Auch in diesem Heft wollen wir an Sie appellieren, dass Sie sich mit diesem Thema befassen. Inzwischen haben sich in den drei Gemeinden die Wahlschüsse gebildet und die Namen der betreffenden Personen wurden an die Wahl-Organisation der Diözese weitergeleitet.

Der nächste Schritt ist nun, Kandidaten-Listen zu erstellen. Wichtig: Dies ist nicht Aufgabe des Wahlausschusses, sondern das ist die

Aufgabe aller, die sich für die Belange der Gemeinden interessieren. Vielleicht gibt es in Ihrer Nachbarschaft, im Freundeskreis jemanden, der dafür geeignet wäre? Dann jemanden bitte ansprechen!

Vielleicht möchten Sie selbst dazu beitragen, dass unsere Gemeinden gute Leitungen haben, damit die Gemeinschaft vielfältig und bunt ist? Dann melden Sie sich bitte! Die pastoralen Mitarbeiter und die amtierenden KGR-Mitglieder geben gerne Auskunft, falls Sie noch Fragen haben.

Bauarbeiten an der Kirche St. Fidelis

Seit vielen Jahren wird beobachtet, dass sich das Mauerwerk rechts an der Kirche absenkt und dadurch große Risse im Fassadenwerk entstehen. Mit Unterstützung des Verwaltungszentrums des Stadtdekanats und dem Fachwissen von Architekt Domenik Schleicher wird nun versucht, die Absenkung zu stoppen. Dafür sind aufwändige Bauarbeiten, vor allem auf dem Gelände der Hoppenlau-Schule, erforderlich. Wenn alle Genehmigungen vorliegen, beginnen die Arbeiten Mitte Oktober 2024 und dauern voraussichtlich bis Weihnachten. Der

Behinderten-Eingang ist in dieser Zeit nicht mehr zugänglich, aber es wird eine Rampe als Alternative zur Verfügung gestellt. Allen Beteiligten ist daran gelegen, dass die Gottesdienste und Angebote in der Kirche wie gewohnt stattfinden können.

Seniorenachmittag in St. Fidelis

Unterhaltsame und frohe Stunden verbrachten die Gäste beim Seniorenachmittag im Saal des Gemeindezentrums St. Fidelis. Bei Kaffee und feinen Torten entstanden bald angeregte Gespräche und für manche ergab sich ein erfreutes Wiedersehen.



Danach ging es über in ein von Sprechkünstler Peter Gorges gestaltetes Programm. Unter dem Titel „Gedichte altern anders – ein Ritt durch über 600 Jahre deutscher Lyrik“ trug er Gedichte aus diversen Epochen und Genres vor. „Gedichte werden älter, so wie wir auch älter werden“, sie überleben Generationen „und es gibt diese

wunderbaren Texte zu allen Lebenslagen immer noch – schwarz auf weiß“. In lockerer Folge trug Herr Gorges, der an der staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst studiert hat, Besinnliches und Lustiges, Tiefgründiges und Leichtes vor – begleitet von entsprechend passender Sprache, Mimik und Gestik.



Geradezu spannend wurde es bei der Darbietung von Goethes Ballade „Der Zauberlehrling“, als Herr Gorges, in einen blauen Umhang gehüllt, den verzweiferten Kampf mit den Geistern, die er rief und nicht mehr los wurde, „aufnahm“.

Bei Butterbrezeln und einem Gläschen Wein kamen die Gäste danach wieder ins Gespräch, bevor sie sich am frühen Abend erfreut und dankend verabschiedeten.

Hoch über der Stadt – oder „Ins Wasser fällt ein Stein“

Fünf Mal am Tag erklingt vom Stuttgarter Rathaus das Glockenspiel. Aber wer spielt? Wie werden die Glocken angeschlagen oder kommt die Musik gar vom Band?



An einem sehr trüben, regnerischen Montagspätnachmittag bestiegen zahlreiche Mitglieder des Freundeskreises Kirchenmusik an St. Fidelis zusammen mit Kirchenmusiker Tobias Wittmann gemeinsam den Rathausturm.

Viele interessante und wissenswerte Details über die Rathäuser Stuttgarts im Laufe der Jahrhunderte wurden uns mit ansteigender Höhe vermittelt - so konnte man auch bei den insgesamt über 300 Stufen (auf und ab) einmal verschnaufen - bis uns oben bei atemberaubendem Blick über die

Dächer Stuttgarts die Carilloneurin Ecaterina Porizko erwartete.



Blick vom Rathausturm 30 Glocken, jeweils in Halbtonschritten gestimmt, werden von ihr zum Klingen gebracht, früher mechanisch, heute über eine Tastatur elektronisch. Die Glocken sind keine Läuteglocken wie in unserer Kirche, sondern festmontierte Glocken, die über ein Schlagwerk angeschlagen werden.

Zwei Lieder spielte Frau Porizko speziell für uns: „Ins Wasser fällt ein Stein“, das wir aufgrund der Lautstärke direkt bei den Glocken kaum wiedererkennen konnten. Beim zweiten Stück waren wir schon etwas geübter! Erstaunlich, dass auf dem Marktplatz, bei der Stiftskirche und viele Kilometer weit die Melodien deutlich besser zu hören sind. Die Stuttgarter werden sich gewundert

haben, was da zu ungewohnter Stunde von ihrem Rathausturm ertönte. Siebzig Volkslieder, die jahreszeitlich abgestimmt regelmäßig ertönen, sind noch vom Vorgänger eingespielt und erfreuen das ganze Jahr viele Menschen, die in Stuttgart unterwegs sind.

Nach diesem in jeder Hinsicht erhebenden Erlebnis spielte Tobias Wittmann in St. Fidelis noch drei sehr unterschiedliche Stücke aus dem 19. Jahrhundert für Orgel und Glockenspiel – eine perfekte Ergänzung zum Rathausturm-glockenspiel. Anschließend klang unser Special-Event mit vielen netten Gesprächen, kleinem Imbiss und Getränken aus.

Wollen auch Sie an so ungewöhnlichen musikalischen Erlebnissen teilnehmen? Dann können Sie Mitglied im Freundeskreis Kirchenmusik St. Fidelis werden. Sie können nicht nur einmal im Jahr kostenlos an einem speziellen Event teilnehmen, sondern unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft auch unsere sehr qualitätsvolle und vielgestaltige Kirchenmusik.

Flyer liegen in unserer Kirche St. Fidelis aus oder können über die Homepage angefordert werden oder Sie wenden sich direkt an Monika Grußendorf und Helga Kohler-Boll.

Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied der katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden.

Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufreife ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (FundraisingO)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr. 2, S. 59 ff., unserer Diözese vom 15. Januar 2021.

Gemäß § 4 der FundraisingO und § 23 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre

Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Ihren Widerspruch können Sie richten an: Bischöfliches Ordinariat, Kirchliches Meldewesen/Hauptabteilung IV - Pastorale Konzeption, Eugen-Bolz-Platz 1, 72108 Rottenburg, oder per E-Mail an: meldewesen@bo.drs.de

„Wussten Sie, dass...“

...Franziskus von Assisi zum Vorbild für die Heilige Elisabeth wurde?

Der Titel „Auf den Spuren der Heiligen Elisabeth von Thüringen“, versprach eine interessante Reise, welche von der Diözesan-Pilgerstelle veranstaltet und von deren Leiterin, Frau Ursula Binder und Herrn Pfarrer Werner Laub begleitet wurde.

Mit 36 schon recht munteren Gästen an Bord, startete der Bus eines frühen Freitagmorgens in Richtung Marburg. Pfarrer Laub, geistlicher Leiter der Reise, hob im Rahmen seiner Begrüßung hervor: „Ein Pilger macht sich nicht nur auf, ein bestimmtes Ziel zu erreichen, ihm wird der Weg unter die Füße gelegt. Auf diesen Weg nehmen wir mit, was uns Menschen aufgetragen

haben, lassen das Gebet dort für andere. Auch unsere eigenen Anliegen, Gedanken und Bitten nehmen wir hinein in diese Tage.“

Herr Laub gab einen Lebensbericht zur ungarischen Königstochter Elisabeth (1207-1231) und erwähnte auch den Kontakt zu Zeitgenossen, etwa Franziskus von Assisi, der zu ihrem großen Vorbild wurde und sie in ihren Überzeugungen bestärkt hat.

Marburg, erstes Ziel der Reise, war Elisabeths letzte Lebensstation. Hier gründete sie 1228 ein weiteres Hospital, in dem sie bis zu ihrem Tod Kranke und Bedürftige versorgte. Die Elisabethkirche, die über ihrem Grab errichtet wurde, ist die älteste gotische Hallenkirche Deutschlands. Dort gab Pfarrer Laub Erklärungen zum Bauwerk und zum Elisabeth-Schrein, einem einzigartigen Beispiel mittelalterlicher Goldschmiedekunst. Wichtig war Herrn Laub hier auch auf die Bedeutung hinzuweisen, generell Elementares zu bewahren: die Bewahrung der Schöpfung, die Bewahrung von Freiheit und Demokratie und die Bewahrung von Glauben und Religion.



Nach einem weiteren Halt auf der Creuzburg, ebenfalls einem Residenzort der Ludowinger, wo Elisabeth mit ihrer Familie besonders gerne weilte, erreichten wir gegen Abend Erfurt und bezogen unser Quartier im Bildungshaus St. Ursula.

In den nächsten Tagen erfuhren wir bei ausgezeichneten örtlichen Führungen viel kirchlich-religiös und historisch Wissenswertes zu Erfurt, wie zum Ensemble Dom St. Marien und Severi-Kirche, dem aus dem Mittelalter stammenden jüdischen Ritualbad Mikwe, zur gut erhaltenen und wunderschönen

Altstadt und ihrer früheren großen Bedeutung sowie zur Welterbestätte Weimar, einem Mittelpunkt kulturellen Lebens. Immer wieder wurden Begebenheiten und Überliefertes zur Hl. Elisabeth eingeflochten.



Im gemeinsamen Gottesdienst am Sonntagabend sprach Pfarrer Laub vom „Proviant für das Leben, nicht in Form eines Vespers, sondern Proviant, um die Sehnsucht nach Leben und Fülle zu stillen. Brot und Wasser schenkte Gott den hungernden und dürstenden Menschen in der Wüste, sinnbildlich für sich selbst, der Lebensnahrung ist und sich verschenkt. Auch die Heilige Elisabeth verschenkte Hab und Gut und sich selbst, begegnete den Menschen auf Augenhöhe, sah in Kranken und Leidenden Chris-

tus, und durch sie wurde er für die Menschen sichtbar“.

Zum Abschluss der Reise folgten wir Elisabeths Spuren auf die Wartburg bei Eisenach, wohin sie schon als kleines Kind gebracht wurde, um die entsprechende Erziehung zur späteren Landgräfin zu erhalten. In zahlreichen Mosaiken und Wandmalereien wurden ihre Lebensstationen und ihr Lebenswerk dort nachträglich festgehalten.

So ergab sich für die Pilgerinnen und Pilger auf dieser wunderbar gelungenen Reise das Bild einer besonderen Persönlichkeit, die mit Mut und Demut, Hingabe und Liebe zu den Mitmenschen ihre Überzeugung lebte – ein kurzes Leben mit langanhaltender Faszination. Schon vier Jahre nach ihrem Tod wurde sie heiliggesprochen.

Ein besonders herzlicher Dank gilt Herrn Pfarrer Laub für die immer wieder in die Tage eingewobene besinnliche und bereichernde geistliche Begleitung und ebenso Frau Binder für die umsichtige und reibungslose Organisation der Reise. Ulrike Balluff

Weitere Reiseangebote der Diözesan-Pilgerstelle Rottenburg-Stuttgart finden Sie unter www.pilgerstelle-rs.de, Tel.: 2633 – 1233 / 1234, pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

Nachruf Diakon Heinz Henne

Am 27. Sept. 2024 verstarb unser früherer Diakon Heinz Henne, eineinhalb Jahre nach dem Tod seiner Frau Adelheid, mit der er viele Jahre in Botnang segensvoll gewirkt hat.



Geboren 1935, war er das ganze Berufsleben in der Industrie tätig. Vor Eintritt in den Ruhestand 1995 begann er bereits, sich auf das „ständige Diakonat“ vorzubereiten, das er dann nach der Weihe 1996 in St. Clemens begann. Doch bereits seit 1964 hatten sich beide in

der Gemeindearbeit, besonders in der Altenseelsorge, engagiert.

Über viele Jahre war Heinz Henne anschließend in diesem Bereich (Gemeinde und Karl-Wacker-Heim) sowie bei Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigungen) und im liturgischen Dienst (Predigten, Wortgottesdienst) tätig.

Nach vollen 50 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit erhielt Heinz (zusammen mit seiner Frau) darum auch am 1. Advent 2014 in der Christus-Erlöser-Kirche die Martinus-Ehrennadel und -urkunde der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie vom Botnanger Bezirksvorsteher die Ehrenmünze der Stadt Stuttgart überreicht. Auch danach war er weiterhin in der Gemeinde präsent und sprang in Notfällen gerne ein.

Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen

Taufen:

- 7.9. Mara Ana Gosak
- 22.9.: Leonard Vila, Jasper Just und Jonathan Rupp

Eheschließungen:

- 10.8. Maria Celeste Revollo und Konstantin Maschewski
- 17.8. Volker Strotmeier und Simone Häußler
- 17.8. Rebecca Saile und Erik Schröder
- 31.8. Corinna und Raphael Salchner
- 7.9. Philipp Pheiler und Helena Askani
- 14.9. Anna und Felix Reker
- 21.9. Bettina und Luca Michilli

Beerdigungen:

- 20.7. Heinz Breil
- 27.7. Zoltan Kovacs
- 1.8. Margarete Klopp
- 2.8. Herbert Claus
- 5.8. Lieselotte Strässle
- 24.8. Rita Thiel
- 29.8. Margot Bannmüller
- 1.9. Dr. Norbert Trabold
- 11.9. Anna Lorenz

Auch allen Familien, Ehepaaren und Familien in Trauer und Abschied, die hier keine Veröffentlichung wünschten, sind wir herzlich verbunden.

KGR St. Clemens

Im Winter 24/25 wird es wieder Änderungen bei den Gottesdienstzeiten und -orten geben (vgl. dazu separaten Artikel auf S. 33).

Mit der gemeinsamen Nutzung der Clemenskirche durch die ev. und die kath. Kirchengemeinde betreten wir weiterhin ökumenisches Neuland. Wir heißen die ev. Mitchristen in den Monaten Januar bis März herzlich willkommen.

Für die KGR-Wahl am 29./30.3.2025 wurden weitere Weichen gestellt. Zunächst wurde ein Wahlausschuss eingerichtet, bestehend aus Rudolf Bertram (Vorsitz) Andrea Kolbe, Cornelia Wannemacher, Regine Trunk und Hedwig Noebels.

Der Kirchengemeinderat wird erneut aus 10 zu wählenden Mitgliedern und Pfr. Laub bestehen.

Erstmals wird die KGR-Wahl für alle Gemeinden zusätzlich als allgemeine Briefwahl stattfinden. Die Wahlbriefumschläge gehen zusammen mit der Wahlbenachrichtigung rechtzeitig vorher an alle Wahlberechtigten. Darüber hinaus können die Wahlberechtigten ihre Stimme aber wie bisher persönlich abgeben. Hierzu wurden als Wahllokale das Eugen-Bolz-Haus (für den

29.3.) und der Clemenssaal (für den 30.3.) festgelegt. Über Weiteres wird rechtzeitig vorher informiert.

Die Kosten für einen Außenaufzug, der einen behindertengerechten Zugang zum Clemenssaal und zu den Toiletten ermöglicht, belaufen sich auf Basis einer groben Schätzung auf deutlich über 300.000 Euro. Zuvor waren alle anderen möglichen Varianten für einen derartigen Zugang untersucht und wegen diverser Unzulänglichkeiten und Probleme verworfen worden. Der KGR beschloss daher, die Lösung mittels Außenaufzug weiter zu verfolgen und hat das Verwaltungszentrum beauftragt, eine konkrete Leistungsbeschreibung und die Möglichkeiten der Finanzierung auszuarbeiten.

Auf S. 6 wurde bereits darauf hingewiesen, wir möchten es hier nochmal betonen: Damit unser Kirchengemeinderat in den kommenden fünf Jahren alle Schichten der Kirchengemeinde widerspiegelt, bitten wir alle Gemeindemitglieder zu überlegen, ob für sie eine Kandidatur in Frage kommt. Sprechen Sie jemanden aus dem derzeitigen KGR an und erfahren Sie Details über die Arbeit in diesem Gremium.

KGR St. Fidelis

Auch in der Sitzung des Kirchenge-meinderats am 1. Oktober war die Wahl in 2025 ein Schwerpunktthe-ma. Mitglieder des Wahlausschus-ses waren Gäste und stellten sich nochmals persönlich vor.

Dankenswerterweise haben sich folgende Personen für den Wahl-ausschuss zur Verfügung gestellt: Dr. H. Boll, Dr. E. Bühler, S. Gerst-meier, Sr. Magdalena Schleinschok und G. Hesselbach, die auch den Vorsitz und die Kommunikation mit den Stellen des Stadtdekanats und der Diözese übernimmt.

Die KGR-Mitglieder haben sich dafür ausgesprochen - wie von der Diözese vorgeschlagen - eine „Feuerstunde“ einzuplanen, in der Interessierte, Fragen an amtierende Mitglieder stellen und sich über die Arbeit informieren können.

Herzliche Einladung zur Feuer-stunde am Di., 19.11.2024, 19 Uhr in der Kirche St. Fidelis!

Die Mitglieder des KGR haben sich dann die Zeit genommen, einen Rückblick auf die vergangene Peri-ode zu gestalten. Anhand des Sym-bols eines Baumes sollte benannt werden, was bei den anstehenden Arbeiten Halt und Nahrung gege-

ben hat, was als lebenswichtig empfunden wurde und welche Früchte in dieser Zeit gewachsen sind. Auch die Vernetzung mit anderen „Bäumen“ wurde festge-halten. Alles Wichtige und Wert-volle soll zu gegebener Zeit auch den neuen Mitgliedern weiterge-gaben werden.

Informationen zur Anbringung der Photovoltaik-Anlage auf dem Kirchendach, zu den Bauarbei-ten aufgrund der Arkadenrisse, zu personellen Ausschreibungen und vielfältige Hinweisen aus den verschiedenen Ausschüssen er-gänzten die Sitzung.

Nächste Sitzung am Di.,
3.12.2024, 19.30 Uhr.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Freitag, Allerheiligen	1.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr Andacht Feierhalle und Gräbersegnung, Friedhof Botnang
Samstag, Allerseelen Kollekte Priesteraus- bildung in Osteuropa	2.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Eucharistiefeier, namentliches Gedenken der Verstorbenen, Christus Erlöser
31. Sonntag im Jahreskreis	3.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	4.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	5.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	6.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	7.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	8.11.		
Samstag	9.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
32. Sonntag im Jahreskreis Martinuskollekte	10.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, Vorstellung der neuen Erst- kommunionkinder, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag, Hl. Martin	11.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	12.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	13.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	14.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	15.11.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Vokalensemble und Orgel		10.00 Uhr Eucharistiefeier	1.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Toten- gedenken, mit der Schola St. Elisabeth			2.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Eucharistiefeier		10.00 Uhr Eucharistiefeier, mit Totengedenken	3.11.
8.00 Uhr Laudes			4.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier		18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion 19.30 Uhr Taizégebet	5.11.
			6.11.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier			7.11.
		8.00 Uhr Eucharistiefeier	8.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier			9.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche		10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s, kontemplativ mit Totengedenken	10.11.
8.00 Uhr Laudes 17.00 Uhr Martinsfeier mit -umzug und -markt, Bismarckplatz			11.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Weihetag St. Elisabeth		18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	12.11.
			13.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	14.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier		8.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria	15.11.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	16.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
33. Sonntag im Jahreskreis Diasporakollekte	17.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinde, St. Clemens
Montag	18.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag Hl. Elisabeth von Thüringen	19.11.		17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Christus Erlöser 18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	20.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	21.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag, Hl. Cäcilia	22.11.		
Samstag	23.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Christkönigs- sonntag Jugendkollekte	24.11.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, musikalische Begleitung Kirchenchor, St. Clemens
Montag Hl. Elisabeth von Reute	25.11.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	26.11.		18.00 Uhr Rosenkranz, Christus Erlöser 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Mittwoch	27.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	28.11.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, Christus Erlöser
Freitag	29.11.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier		16.11.
10.00 Uhr Patrozinium Hl. Elisabeth, mit Kirchenchor, Bläser und Röhrenglocken, Kollekte für die Stiftung St. Elisabeth	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	17.11.
8.00 Uhr Laudes		18.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	19.11.
		20.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		21.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier	22.11.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		23.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, station s	24.11.
		25.11.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Gottesdienst mit Kommunion	26.11.
		27.11.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		28.11.
18.30 Uhr Eucharistiefeier	8.00 Uhr Eucharistiefeier 15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	29.11.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	30.11.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
1. Advent	1.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	2.12.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	3.12.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	4.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 9.15 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion, Karl-Wacker-Heim
Donnerstag	5.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag Hl. Nikolaus	6.12.		6.00 Uhr Rorate und Frühstück, St. Clemens
Samstag	7.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
2. Advent	8.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinde, St. Clemens 18.00 Uhr Bußgottesdienst, St. Clemens
Montag, Hochfest der Gottesmutter Maria	9.12.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	10.12.		18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	11.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	12.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag, Hl. Lucia, Hl. Odilia	13.12.		6.00 Uhr Rorate und Frühstück, St. Clemens

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier, mit Sopran, Flöte und Orgel		30.11.
9.30 Uhr Eucharistiefeier, mit Sopran, Flöte und Orgel 11.00 Uhr Familiengottesdienst	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	1.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet		2.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht 19.30 Uhr Taizégebet	3.12.
		4.12.
9.00 Uhr Frauenmeditation 17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		5.12.
6.00 Uhr Rorate 17.00 Uhr Nikolausfeier, Bismarckplatz	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistie 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Haus Martha-Maria 16.30 Uhr Nikolausfeier	6.12.
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Bußteil		7.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier, mit der Vinzenz-Kantorei Stuttgart 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstel- lung der Erstkommunionkinder	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst, kontemp- lativ, bei Kerzenlicht, station s	8.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr ökum. Friedensgebet	19.30 Uhr ökum. Hausgebet	9.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht	10.12.
		11.12.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		12.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistie- feier	13.12.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	14.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
3. Advent	15.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens
Montag	16.12.		19.10 Uhr Montagabendgebet, Gemeindehaus St. Clemens
Dienstag	17.12.		11.00 Uhr Ökum.Schulgottesdienst der Kirchhaldenschule, ev. Auferstehungskirche 17.45 Uhr Beichtgelegenheit, St. Clemens 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Clemens 18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Mittwoch	18.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Donnerstag	19.12.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 17.00 Uhr Ökum. Schulgottesdienst der Franz-Schubert-Schule, ev. Nikodemuskirche
Freitag	20.12.		6.00 Uhr Rorate und Frühstück, St. Clemens
Samstag	21.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
4. Advent	22.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	23.12.		
Dienstag Heiligabend Adveniatkollekte	24.12.	19.00 Uhr Heiligabend	16.00 Uhr Krippenfeier mit Musical des Kinderchores, St. Clemens 16.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Sportplatz SKG Himmerreich 22.00 Uhr Christmette zusammen mit der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens
Mittwoch Weihnachten	25.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, mit Kirchenchor, St. Clemens
Donnerstag, 2. Weihnachtstag, Hl.Stephanus	26.12.		10.15 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus 14.30 Uhr Eucharistiefeier der tschech. Gemeinschaft, St. Clemens
Freitag Hl. Johannes	27.12.		

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

18.00 Uhr Eucharistiefeier, mit dem Kammerchor	7.00 Uhr Rorate, Eucharistiefeier	14.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche 12.15 Uhr Taufen 14.00 Uhr Aussendungsfeier „Friedenslicht aus Betlehem“	10.00 Uhr Eucharistiefeier 17.30 Uhr Queer-Gottesdienst 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	15.12.
8.00 Uhr Laudes 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet		16.12.
9.00 Uhr Eucharistiefeier	18.00 Uhr Adventsandacht	17.12.
		18.12.
17.50 Uhr Euchar. Anbetung u. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier		19.12.
6.00 Uhr Rorate	8.00 Uhr Laudes mit Eucharistiefeier	20.12.
18.00 Uhr Eucharistiefeier		21.12.
9.30 Uhr Eucharistiefeier 11.00 Uhr Familiengottesdienst, Kinderkirche	10.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenlicht, station s	22.12.
		23.12.
16.00 Uhr Krippenspiel, mit Kinder- und Jugendchor 21.30 Uhr Christmette, mit Vokalensemble, Horn und Orgel	15.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Christmette	24.12.
10.00 Uhr Hochamt, mit Kirchenchor	10.00 Uhr Eucharistiefeier 10.00 Uhr Wortgottesfeier, Paulinenpark	25.12.
10.00 Uhr Hochamt	10.00 Uhr Eucharistiefeier	26.12.
	15.30 Uhr Wortgottesfeier, Lutherstift	27.12.

GOTTESDIENSTE



Virgen de
Guadalupe



St. Clemens

Samstag	28.12.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
Sonntag Fest der Hl. Familie	29.12.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Montag	30.12.		
Dienstag Hl. Silvester	31.12.	19.30 Uhr Eucharistiefeier	17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, St. Clemens
Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria, Afrikakollekte	1.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 15.00 Uhr Ökum.Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, St. Clemens
Donnerstag	2.1.		8.45 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens
Freitag	3.1.		
Samstag	4.1.		17.00 Uhr Eucharistiefeier, Eugen-Bolz-Haus
2. Sonntag nach Weihnachten	5.1.	11.45 Uhr Eucharistiefeier	10.15 Uhr Eucharistiefeier, St. Clemens 14.30 Uhr Eucharistiefeier der slowak. Gemeinschaft, St. Clemens

Bitte beachten Sie: Sollte Pater Gregor seinen Dienst nicht versehen können, kann es kurzfristig Änderungen bei den Gottesdiensten in Botnang geben. Wir werden versuchen, dies jeweils vorher anzukündigen.

Bitte informieren Sie sich vorher über Schaukästen, Homepage, Vermeldungen oder das Pfarrbüro über Änderungen bei den Gottesdiensten.

GOTTESDIENSTE



St. Elisabeth



St. Fidelis

	18.00 Uhr Eucharistiefeier		28.12.
	10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	29.12.
			30.12.
	18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, mit Orgelfeuerwerk	18.00 Uhr Wortgottesfeier zum Jahresabschluss	31.12.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier		1.1.
			2.1.
			3.1.
	18.00 Uhr Eucharistiefeier		4.1.
	10.00 Uhr Eucharistiefeier	10.00 Uhr Eucharistiefeier	5.1.

Gedenken der Heiligen und der Toten

Am **Fr., 1.11.**, wird in allen drei Gemeinden das Fest „Allerheiligen“ gefeiert; in **St. Fidelis um 10 Uhr**, in **St. Elisabeth um 10 Uhr** und in **St. Clemens um 10.15 Uhr**.

Im Gottesdienst am **Sa., 2.11., um 18 Uhr**, wird in **St. Elisabeth** der Toten des vergangenen Jahres gedacht; die Namen der Verstorbenen werden genannt und sie werden in die Messe mit hineingenommen.

Auch im Gottesdienst am **So., 3.11., 10 Uhr**, wird in **St. Fidelis** der Toten gedacht, ebenso im kontemplativen Gottesdienst von station s am **So., 10.11., 19 Uhr**.

Mitarbeiterfest in St. Fidelis

Eine Kirchengemeinde braucht viele Talente und viele helfende Hände, damit Gemeinschaft erlebbar wird. Viele Menschen haben sich tatkräftig engagiert, Zeit investiert und damit das Gemeindeleben auf vielfältige Weise bereichert. Dafür wollen wir DANKE sagen!

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für St. Fidelis einsetzen, sind eingeladen zu einem ge-

mütlichen Abend am **Do., 14.11., 19 Uhr, Gemeindezentrum St. Fidelis**. Schöne Begegnungen, interessante Gespräche, gemeinsame Zeit und ein gutes Essen stehen im Vordergrund an diesem Abend. Sollten Sie keine schriftliche Einladung erhalten haben, sind Sie ebenfalls herzlich willkommen.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte bis zum 11.11. im Pfarrbüro St. Fidelis an.

Pfarrer Werner Laub, Pfarrer Stefan Karbach, Gabriela Hesselbach



Alle Jahre wieder...



...feiern wir das Fest des Heiligen Martin mit Martinsspiel, Umzug durch den Stuttgarter Westen und dem anschließenden Markt

rund um die Kirche St. Elisabeth. Los geht's am **Mo., 11.11., um 17 Uhr auf dem Bismarckplatz**.

Erstkommunion 2025

Mit dem ersten Kindertag am **Sa., 7.12.**, und den **Vorstellungsgottesdiensten am So., 8.12.**, startet die Erstkommunionvorbereitung in St. Fidelis und St. Elisabeth.

Adventszeit = geprägte Zeit

Auch in diesem Jahr wird die Adventszeit als geprägte Zeit gestaltet werden: Das St. Fidelis-Team für die Wortgottesfeiern bietet zur weiteren Vorbereitung auf die Geburt Christi ein besonders gestaltetes Abendgebet an, **jeweils dienstags 18 Uhr in St. Fidelis.**

3.12.2024: Klara Loew:

Wie soll ich dich empfangen –
Adventliches Vespergebet

10.12.2024: Ulrike Balluff:

Adventsandacht: Warten-Bereitsin-Freude

17.12.2024: Matthias und Christine Wanner: Adventsandacht m. Bibliolog

Im Advent werden wir auch die Gottesdienste am Freitagmorgen in besonderer Form feiern. Die Eucharistie wird an den drei Freitagen jeweils mit der Stundengebetszeit der Laudes verbunden und ermöglicht so einen etwas anderen Start in den Tag.

Rorate-Gottesdienste



Wir laden Sie herzlich ein, zu früher Stunde – im Übergang von der Dunkelheit ins Licht – an den Rorate-Gottesdiensten teilzunehmen: In **St. Fidelis** wird der Rorate-Gottesdienst am **Sa., 14.12., 7 Uhr**, gefeiert; anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

In **St. Elisabeth** an jedem Freitag im Advent, also am **Fr., 6., 13. und 20.12., schon 6 Uhr** mit anschließendem Brezelfrühstück.

In **St. Clemens** finden die Rorate mit anschl. Frühstück ebenfalls **6 Uhr am 6.12., 13.12. und 20.12.** statt.

Biblische Weinprobe



Die Stiftung St. Elisabeth lädt herzlich ein zu einem Abend im Haus der Gemeinde mit erlesenen Weinen, ausgewählten Bibelstellen und herzhaftem Käse. Teilnahme nur mit Voranmeldung, Tickets gibt es für 20 Euro im Pfarrbüro. Termin: **Sa., 9.11., ab 19 Uhr im Haus der Gemeinde St. Elisabeth.**

Begegnung mit dem Nikolaus

Am **Fr., 6.12., um 17 Uhr** kommt der Nikolaus nach **St. Elisabeth.**



Alle Kinder sind herzlich eingeladen, die Nikolausgeschichte zu hören und mit etwas Glück auch den Nikolaus zu treffen. Warme Kleidung ist empfohlen, denn das Ganze findet im Freien auf dem Bismarckplatz statt.

In die Gemeinde **St. Fidelis** kommt der Nikolaus am **Fr., 6.12., um 16.30 Uhr.** Die Kinder und Familien treffen sich im Kirchhof von St. Fidelis, Seidenstr. 41. Wir warten gemeinsam auf den Bischof Nikolaus und singen Lieder. Alle Kinder in jedem Alter sind mit ihren Eltern eingeladen.

Mach mit beim Krippenspiel!

Wir führen die Weihnachtsgeschichte am **Di., 24.12., 16 Uhr** in St. Elisabeth auf. Die **Probentermine: Sa., 7.12., Sa., 14.12., Sa. 21.12., jeweils von 9 bis 11 Uhr in der Kirche St. Elisabeth.** Weitere Fragen bitte an: ildiko_haefner@t-online.de



Krippenfeier in St. Clemens

Wie jedes Jahr beginnt der Heilige Abend in Botnang mit dem Weihnachts-Musical des Kinderchores. Die **Krippenfeier** findet um **16 Uhr**

in der **Clemenskirche** statt. Die Kinder sind schon eifrig am Proben und freuen sich auf die Aufführung. Wer noch dabei sein und mitmachen möchte, kann sich bis Mitte November bei der Chorleiterin Hedwig Noebels melden, per Mail unter Tel.: 0711-69 61 83, kinderchor-noebels@web.de

Herzliche Einladung zum Krippenspiel



Das Mit-Mach-Krippenspiel in St. Fidelis wurde in den letzten Jahren sehr gut angenommen und so laden wir auch in diesem Jahr Groß und Klein ein, aktiv am Erzählen der Weihnachtsgeschichte teilzunehmen. Gemeinsam schlüpfen wir in die Rolle der Soldaten, der Hirten, der Könige und der Engel, singen bekannte Weihnachtslieder und hören wunderbare Musik. Wir freuen uns auf lebendige Begegnungen an der Krippe am **Di., 24.12., 15 Uhr** in der **Kirche St. Fidelis**.

Ökumenisches Hausgebet im Advent



„In diese Welt ein Kind setzen“ – so lautet der Titel des Ökumenischen Hausgebets, zu dem die Gemeinde St. Fidelis herzlich einlädt. Wir verbinden uns in Gedanken und im Gebet über Konfessionsgrenzen hinweg mit vielen Familien und Gruppen, die zur gleichen Zeit die von der Arbeitsgemeinschaft Christliche Kirchen in Baden-Württemberg vorbereiteten Texte lesen und besinnen. Herzliche Einladung am **Mo., 9.12., 19.30 Uhr, Kirche St. Fidelis**.

Die Hefte liegen ab Anfang Advent in unseren Kirchen aus. Nehmen Sie ein Heft gern auch für Ihr Bett allein oder z. B. in der Familie mit nach Hause. Auch so können wir im Glauben verbunden sein und durch unser Mitbeten ökumenische Gemeinschaft pflegen.

Literatur und Kunst im Dialog



Der Literaturkreis mit der Literaturwissenschaftlerin und Kunsthistorikerin Anette Ochsenwadel trifft sich einmal im Monat im Eugen-Bolz-Haus. Haben Sie Freude an der Literatur und Lust, gemeinsam mit anderen Literaturinteressierten über Bücher zu diskutieren und dabei auch einen Einblick in die Kunst- und Kulturgeschichte jener Epoche zu erhalten, in der oder über die das Buch geschrieben wurde?

Die nächsten Treffen finden am **Mo., 18.11.** und am **Mo., 16.12.** statt, jeweils um **18 Uhr**. Autor und Titel der Bücher, die besprochen werden, können Sie bei Veronika Weigel erfragen.
E-Mail: vero.weigel@t-online.de
Kostenbeitrag: 13 Euro.

Geschichte Persiens. Von der Antike bis zur Gegenwart



Prof. Dr. Holger Sonnabend, Professor für Alte Geschichte an der Universität Stuttgart, hält im Eugen-Bolz-Haus in Botnang eine Vortragsreihe über die Geschichte Persiens. Die Vortragsreihe umfasst die verbleibenden vier Termine. Alle Vorträge behandeln ein abgegrenztes Thema und beginnen jeweils um 19 Uhr.

Mi.; 13.11.: Persien in der Zeit der Mongolen.

Mi.; 20.11.: Glanzvolle Dynastie: Die Epoche der Safawiden.

Mi.; 4.12.: Das 19. Jahrhundert: Persien im Fadenkreuz der Westmächte.

Mi.; 11.12.: Aus Persien wird Iran. Neuere und neueste Geschichte. Der Kostenbeitrag beträgt jeweils 5 Euro.

Kinderchor bei „Botnang leuchtet“



Der Botnanger Adventsmarkt „Botnang leuchtet“, findet dieses Jahr am **Sa., 30.11.** statt, wie immer auf dem **Botnanger Kuckucksplatz**, und natürlich ist auch der Kinderchor St. Clemens wieder dabei. Um **11 Uhr** möchten die Kinder mit ihren Liedern auf den Advent einstimmen.

Einstimmung auf Advent bzw. Weihnachten

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein! Kommen Sie am **Fr., 29.11., zwischen 14 und 17.30 Uhr** zu unserem stimmungsvollen Adventscafé im **Eugen-Bolz-Haus**, Belaustr. 5, in Botnang. Wie immer gibt es leckere Kuchen, selbstgemachte Spezialitäten und Glühwein sowie andere kleine Überraschungen (z. B. Mar-

meladen). Die Frauen-Flötengruppe spielt Advents- und Weihnachtslieder, auch zum Mitsingen unter der Leitung von Hedwig Noebels.



Der Erlös wird für caritative und soziale Einrichtungen in der Mission sowie bei uns in Stuttgart verwendet. Für vielfältige Kuchen Spenden wären wir Ihnen dankbar. Kuchen können am gleichen Tag ab 13.30 Uhr ins Eugen-Bolz-Haus gebracht werden. Kommen Sie recht zahlreich, wir freuen uns auf Sie! Das Adventscafé-Team der St. Clemens-Gemeinde:
Claudia Pachner

Adventsbasar im Kinderhaus

Am **Fr., 29.11., von 15 bis 17 Uhr** laden wir dazu im **Kinderhaus St. Stefan** ein. Für das kulinarische Wohl ist gesorgt! Wir werden kleine, schöne Weihnachtsgeschenke verkaufen. Einfach vorbeikommen und die Vorweihnachtszeit genießen.

Weihnachtsgebäck-Verkauf in St. Fidelis



Viele warten schon darauf! Auch in diesem Jahr gibt es wieder selbstgemachtes Weihnachtsgebäck. Nach dem **10 Uhr-Gottesdienst am So., 1.12.**, dem ersten Adventssonntag, kann wieder selbstgebackenes Weihnachtsgebäck erworben werden. Der Erlös kommt, wie schon in den vergangenen Jahren, der Gemeinde zugute. Ebenfalls an diesem Sonntag gibt es einen Ständerling, der vom Sozialausschuss organisiert wird, um bei einem Gläschen Punsch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gutsle kaufen, Ministranten fördern



Wir, die Ministranten von **St. Elisabeth**, laden Sie herzlich, wie jedes Jahr in der Adventszeit, zu unserem Gutsleverkauf am **Sa., 14.12. und So., 15.12.**, jeweils nach den Gottesdiensten, ein. Aus einer großen Auswahl an leckeren, liebevoll selbstgemachten Weihnachtsplätzchen, können Sie sich Tütchen mit Ihren Lieblingen zusammenstellen, um das eigene Sortiment zu erweitern oder um sie zu verschenken.

Mit dem Kauf unterstützen Sie die Ministranten St. Elisabeth bei der Finanzierung von unseren wöchentlichen Gruppenstunden, Monatsaktionen und der jährlichen Minifreizeit. Wir freuen uns, Sie in der Kirche an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Termine der Gottesdienste in Botnang

Wie bereits in den Vorjahren wird die Christus-Erlöser-Kirche vom **30.11.2024 bis 29.3.2025** nicht mehr geheizt. Die Kirche bleibt für persönliche Besuche zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Vorabendgottesdienste finden in diesem Zeitraum um 17 Uhr im Eugen-Bolz-Haus statt, die übrigen Werktagsgottesdienste werden in die Clemenskirche verlegt.

Außerdem laden wir die ev. Kirchengemeinde Botnang wieder ein, an den Sonntagen vom 12.1.2025 bis zum 30.3.2025 ihren Gottesdienst in der Clemenskirche zu feiern.

Um die Beschweris früher Gottesdienstzeiten gleichmäßig zu verteilen, wurde vereinbart, die sonntägliche Reihenfolge der beiden Gottesdienste jedes Jahr zu wechseln. Im Jahr 2025 beginnen daher die katholischen **Sonntagsgottesdienste um 9.45 Uhr, die evangelischen um 11.15 Uhr.**

Diese Zeiten sind gleichzeitig auf die Ankunft des 91er-Busses an der Haltestelle Auberlenweg abgestimmt. Details zu allen Gottesdiensten finden Sie in der Rubrik GOTTESDIENSTE im Mittelteil des Gemeindebriefes.

Angebote des Offenen Treffs

Mi., 30.10., 15 Uhr, Herbstfest

im Haus der Gemeinde – ausnahmsweise an einem Mittwoch: gemütliches, fröhliches Beisammensein bei neuem Wein, Zwiebelkuchen und Gesang.

Do., 14.11., 15 Uhr, Informieren und Vorsorgen, Haus der Gemeinde

Wichtig zu wissen! Nach Kaffee, Hefezopf und Butterbrezeln: Was sollten wir vor einem Todesfall außer Testament, Patientenverfügung und Vollmachten für Hinterbliebene bedenken und klären?

Bei Trauergesprächen zeigt es sich immer wieder, dass Angehörige nicht wissen, was der oder die Verstorbene bezüglich Art der Trauerfeier, Erd- oder Urnenbestattung usw. tatsächlich wollte. Zu diesem wichtigen und interessanten Thema informiert Pfarrer Laub und beantwortet Fragen.

Um **18.30 Uhr** treffen wir uns in **St. Elisabeth zu einem Totengedenkgottesdienst.** Vor dem Gottesdienst wird es noch Saiten mit Brot im Haus der Gemeinde geben.

Sa., 16.11., Wanderung mit Micha Mezger



Von Rüdern über Katharinenlinde und Rotenberg nach Luginsland, 7,5 km, Gehzeit ca. 2,5 Std.
Treffpunkt: 9.35 Uhr, Schwab-/Rotebühlstraße vor Apotheke
Abfahrt: 9.50 Uhr, S1 Richtung Esslingen, an 10.12 Uhr, weiter mit Bus 109; ab 10.31 Uhr, Bstg. 1 bis Rüdern, an 10.42 Uhr, 2 Zonen.
Einkehr: ca. 13 Uhr, Gaststätte Luginsland, Tel.: 335189.
Rückfahrt: 14.55/15.15 Uhr, alle 20 Min. Bus 60 nach Fellbach, S-Bahn nach Stuttgart.

Jede und jeder ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf viele Gäste! Für Anregungen, Fragen usw. bitte melden bei Robert Müller, Tel.: 615 34 74 oder per Mail: inromueller@t-online.de

Weihnachtsgeschichte auf dem Talheimer Altar

Die Darstellung der Weihnachtsgeschichte auf Altären oder Fresken war für die Vermittlung der Heilsgeschichte in den Kirchengemeinden von zentraler Bedeutung. Der Talheimer Altar aus der Pfarrkirche St. Cyriacus und Pankratius in Talheim ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Bebilderung der Geburt Christi und die Anbetung der Könige. Die Farben Blau, Rot, Weiß und Gold dominieren die Gemälde wie auch die Skulpturen im Mittelteil. Bemalte, matte, glänzende und punzierte Goldhintergründe wechseln sich gekonnt ab. Alle Bildelemente sind voller Symbolik. Diese wird ebenso erklärt wie auch deren Herleitung aus den biblischen Texten.

Am Do., 5.12., 19.30 Uhr im Haus der Gemeinde St. Elisabeth wird die Kunsthistorikerin Cornelia Buder uns dieses Werk näherbringen. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei einem guten Schluck zu trinken. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**Do., 19.12., 15 Uhr, Adventsfeier
im Haus der Gemeinde**



Nach Glühwein und Weihnachtsgebäck besinnlicher Teil zum Advent. Die Lieder werden am Flügel von Ildiko Häfner begleitet. Über mitgebrachtes Weihnachtsgebäck würden wir uns sehr freuen.

**Friedenslicht: Vielfalt leben,
Zukunft gestalten**



Seit 1986 wird das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt. In Deutschland seit 1994 durch Pfadfinder*innen an „alle Menschen guten Willens“. Das Friedenslicht wird mit dem Flugzeug von Bethlehem nach Wien transportiert. Von dort kommt es am 3. Advent nach Deutschland. In regionalen Aussendungsfeiern übernehmen die Pfadfinder*innen die Sorge um das Licht und bringen es in ihre Stämme und Gemeinden, in Krankenhäuser und Pflegeheime und zu Menschen mit kommunalpolitischer Verantwortung. Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“.

Wir freuen uns, am **So., 15.12., um 15 Uhr** das Friedenslicht an die Pfadfinder*innen aus ganz Württemberg in **St. Elisabeth** aussenden zu dürfen.

Läuft: Sternsinger planen fürs Dreikönigssingen 2025



Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken.

St. Elisabeth und St. Fidelis:

Nach der Aktion ist vor der Aktion: Mit allen Kräften plant das Orga-Team von St. Elisabeth und St. Fidelis bereits für die Sternsingeraktion 2025 unter dem Leitwort „Erhebt eure Stimme für Kinderrechte weltweit“.

Um den Kindern in aller Welt zu helfen, singen und sammeln die Sternsinger vom 3. bis 6. Januar im Stuttgarter Westen und bringen gleichzeitig den Segen von der Krippe in die Häuser und Wohnungen: 20*C+M+B+25.

Den Höhepunkt bildet der festliche **Gottesdienst am Dreikönigstag, Mo., 6.1.25, 10 Uhr**, bevor die Sternsinger mit einem Abschlussfest im Haus der Gemeinde St. Elisabeth die Aktion ausklingen lassen.

Gut Ding will gut vorbereitet sein. Zum Wiedertreffen beziehungsweise sich neu Kennenlernen laden wir zu den **Vorbereitungstreffen** an folgenden Samstagen ein:
9.11., 23.11., 7.12., 21.12., 28.12. jeweils 14 bis 17 Uhr im Haus der Gemeinde St. Elisabeth, Schwabstr. 74. Da haben wir genug Zeit für Spiel und Spaß, Einüben der Sternsingerlieder, Kennenlernen des diesjährigen Themas, Laufgruppen bilden, Auswahl der Gewänder und vieles mehr. Wir freuen uns auf Euch! Infos und Anmeldungen gerne unter sternsinger0711west@gmx.de



St. Clemens: Für ein paar Tage Königin oder König sein, Gutes tun und die Welt verbessern: Verlockender könnten die Angebote kaum sein, die die Botnanger Sternsinger allen Mädchen und Jungen machen. Zum neuen Jahr werden die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe wieder den Segen in die Botnanger Haushalte bringen und Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln.

Am 1. und 6. Januar werden wir wie üblich in den Gottesdiensten sein, **Mi., 1.1.25, 15 Uhr in St. Clemens:** Ökumenischer Gottesdienst und Aussendung der Sternsinger;
Mo., 6.1.25, 18 Uhr in der Evang. Nikodemuskirche: Ökumenischer Gottesdienst mit dem Abschluss der Sternsingeraktion.

Bist du dabei?

Für die kommende Aktion suchen wir wieder Mädchen und Jungen, die sich bei den Sternsängern engagieren möchten. Außerdem suchen wir Jugendliche und Erwachsene zur praktischen Unterstützung, z. B. Gruppen begleiten, aber auch beim Verkleiden helfen, Essen vorbereiten, Fahrdienste leisten u.v.a.m.

Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am **Fr., 28.12., um 16 Uhr im ev. Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3.**

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger möchten, tragen Sie sich bitte in die im Dezember in den kath. und ev. Kirchen in Botnang sowie im Eugen-Bolz-Haus ausliegenden Listen ein oder schreiben eine E-Mail an sternsinger-botnang@web.de

Programm der Kantorei St. Elisabeth

Leitung: Peter Schleicher (Kirchenchor, Kammerchor, Ensembles, Schola), Ildiko Häfner (Kinder- und Jugendchor)

Unsere nächsten Termine:

Sa., 26.10., 18 Uhr

Messfeier mit barocken Motetten
Kammerchor

So., 27.10., 9.30 Uhr

Messfeier mit barocken Motetten
Kammerchor

So., 27.10., 11 Uhr

Messfeier, gestaltet vom Kinder- und Jugendchor

Fr., 1.11., 10 Uhr

Messfeier mit festlicher Musik zu
Allerheiligen,
Vokalensemble und Orgel

Sa., 2.11., 18 Uhr

Messfeier mit gregorianischen Gesängen und deutschem Liturgiesang zu Allerseelen
Schola St. Elisabeth und St. Fidelis

Sa., 9.11., 18 Uhr

Messfeier mit Chormusik,
Schola Cantorum und Orgel

So., 17.11., 10 Uhr

Messfeier zum Patrozinium
Missa Brevis in B von Christopher Tambling mit Chor, Orgel, Bläsern und Röhrenglocken
sowie Festliches Halleluja in Es-Dur von Christopher Tambling
Kirchenchöre St. Elisabeth und St. Fidelis, Jugendchor

So., 24.11. 14 Uhr,

Haus der Gemeinde
Musical Elisabeth von Thüringen,
Kinder- und Jugendchor,
Leitung Ildiko Häfner

Sa., 30.11., 18 Uhr

Messfeier mit adventlicher Musik
am Vorabend zum 1. Advent,
Sopran, Flöte und Orgel

So., 1.12., 9.30 Uhr

Messfeier mit adventlicher Musik
zum 1. Advent,
Sopran, Flöte und Orgel

So., 8.12., 9.30 Uhr

Messfeier mit adventlicher Chormusik zum 2. Advent,
Vinzenn-Kantorei Stuttgart

Sa., 14.12., 18 Uhr

Messfeier mit Adventlicher Musik
am Vorabend zum 3. Advent
Kammerchor und Orgel

So., 15.12., 9.30 Uhr

Messfeier mit adventlicher Musik
zum 3. Advent,
Kammerchor und Orgel

Di., 24.12., 16 Uhr

Krippenspiel zum Heiligen Abend,
Kinder- und Jugendchor

Di., 24.12., 21.30 Uhr

Messfeier mit stimmungsvoller
Musik zur Christnacht,
Vokalensemble, Horn und Orgel

Mi., 25.12., 10 Uhr

Messfeier mit weihnachtlichen
Motetten zum 1. Weihnachtstag,
Kirchenchor, Streicher und Orgel

Di., 31.12., 18 Uhr

Jahresschlussgottesdienst an
Silvester mit Orgelfeuerwerk,
Orgel

Kirchenchor St. Clemens probt



Nach der
Sommerpau-
se taten das
Einsingen,
die Atem-
übungen, das

Bewegen der Lippen, das An- und
Entspannen des Zwerchfelles gut,
um sich musikalisch wieder einzu-
stimmen. Chorleiter Johannes Sorg

erarbeitet mit uns in den nächsten
Wochen die musikalische Gottes-
dienstgestaltung für Christkönig
sowie für den 1. Weihnachtsfeier-
tag Teile aus der Messe in G von
Julius Gessinger (1899-1986) und
der Kantate „Das neugebor`ne Kin-
delein“ von Buxtehude. Wir wer-
den an Weihnachten von unserem
langjährigen kleinen, aber feinen
Orchester und Solisten begleitet.
Wir freuen uns auf eine schöne,
gemeinsame musikalische Begeg-
nung.

Unser Angebot gilt nach wie vor:
Wer unserem Chor seine Stimme
leihen möchte, kann jederzeit zu
einer Schnupperchorprobe zu uns
stoßen.

Wir proben **donnerstags von
19.30 bis ca. 21 Uhr im Clemens-
saal**, Lortzingstr. 21. Sie erreichen
uns für weitere Fragen unter
marianne_knoeller@web.de oder
b.reichel@badin-reichel.de

Es war schön: Sommerfest der Chöre

Bevor sich die „Kirchenmusik von St. Elisabeth“ in die Sommerpause verabschiedete, versammeln sich traditionell die Sängerinnen und Sänger der Chöre sowie deren Freunde und Förderer mit Angehörigen und Kindern in der Gallenklinge zum Sommerfest der Chöre. Die Gelegenheit nutzten die Chöre, um offiziell und in lockerer Stimmung Johanna Orf mit einem gesungenen irischen Segenswunsch aus dem Kirchenchor hinein in ihr weiteres Studium zu verabschieden und auf ihr Wohl anzustoßen. Zur Erinnerung an die zwar kurze aber erfolgreiche Zeit im Chor, überreichten wir ihr noch einige musikalische Geschenke.



Auch Peter Schleicher wurde mit viel Gesang in die Elternzeit bis zum Herbst verabschiedet, natürlich - wie es bei uns üblich ist - ausgestattet mit vielen nützlichen Kleinigkeiten für die kommende Zeit mit Jonas, Edith und ganz ohne Chor. Aus dem Kinder- und Jugendchor gab es noch eine Laudatio mit einem riesigen Blumenstrauß für Ildiko Häfner für ihren engagierten tollen Einsatz im vergangenen Jahr.



Weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der 'co(R)median harmonists' mit einem DaCapo des Medleys der Comedian Harmonists vom Kantoreisonntag im Gemeindehaus. Da klang es wieder laut schallend und fröhlich durch die Gallenklinge mit: „Veronika“, „Wochenend und Sonnenschein“ und natürlich dem „kleinen grünen Kaktus“. Der „Freund, der gute

Freund“ kam auch noch mit neuen Reimen zum Sommerfest und Lob und Dank für den Chorvorstand und Peter zum Einsatz. Zur guten Stimmung hat auch das von Berti Keller auf die Melodie ‘Von den blauen Bergen kommen wir‘ auf das Gallenklingenfest bezogene Lied beigetragen: ‘...singen ja, ja, jippy jippy jeh‘, das immer wieder aufklang.



Wir erlebten zusammen bei sommerlichen Temperaturen, unterbrochen durch ein paar Regenschauer, bis spät in die Nacht ein fröhliches Fest in der schönen naturnahen Umgebung und freuen uns schon auf das - leider - vermutlich letzte Sommerfest im kommenden Jahr in der Gallenklinge.

Junge Musicalsfans haben kreativ aufgedreht

Fünfzehn Tage lang ließen insgesamt 180 Nachwuchssänger, -schauspieler, -tänzer- und -handwerker im Alter zwischen 6 und 14 ihrem kreativen Talent freien Lauf. Auch in diesem Sommer bot die Gallenklinge für die Kinder bunte und abwechslungsreiche Musicalsfreizeiten an. In Workshops probierten die Kinder in kleinen Gruppen die verschiedenen Muscaldisziplinen aus. Gesang, Tanz oder Schauspiel: In all diesen Bereichen konnten die Teilnehmer ihre Talente entdecken und ausbauen.

Insgesamt herrschte ein buntes Treiben, nicht zuletzt in der Werkstatt, in der während der Programmpausen unter toller Aufsicht und Anleitung geschnitten, geklebt, gemalt und gewerkelt wurde. So entstanden eine Menge Requisiten und sehr kreative Kunstwerke. Zum Abschluss jedes Abschnittes war es dann soweit: die Nachwuchskünstler präsentierten ihren Familien, Freunden und weiteren Gästen ihre eigene Interpretation von „Das Dschungelbuch“ und „Mary Poppins“ und sorgten für Begeisterung im Publikum. Im 3. Abschnitt war einiges anders: Anstatt ein fertiges Musical zu

übernehmen und einzustudieren, entstand das Musical „Elisabeth von Thüringen“ während der Freizeit.

Ohne sie wäre all das nicht möglich gewesen.

Ildiko Häfner



beim „Dschungelbuch“

Passend zu den ausgewählten Liedern entwickelten die Teilnehmenden kreative Theaterszenen und fetzige Tanzeinlagen. So entstand ein Bühnenstück, das die Geschichte von Elisabeth von Thüringen zu neuem Leben erweckt. Die Uraufführung wird am **So., 24.11., um 14 Uhr im Haus der Gemeinde** (Schwabstraße 74) stattfinden.

Wir sind sehr dankbar für die wunderbare Zeit und alles auf der Freizeit Erlebte. Ein besonders großer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die sich in den Workshops und dem Rahmenprogramm, der Musik und auch hinter den Kulissen, Technik und Küche engagierten.

„Mary Poppins“





Kinder- und Jugendchor St. Elisabeth
„Elisabeth von Thüringen“
Uraufführung am Sonntag, 24.11.2024
um 14 Uhr im Haus der Gemeinde



Terminübersicht



5.11. 19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Kirche St. Fidelis

7.11. 9 Uhr Frauenmeditation, St. Elisabeth, anschl. Frühstück

8.11. 19 Uhr Fiderer Tanzabend im GZ St. Fidelis

9.11. 19 Uhr biblische Weinprobe mit Wein und Käse, Haus der Gemeinde (s. S. 28)

11.11. 17 Uhr Bismarckplatz: Martinsritt, -umzug und -markt

13.11. 19 Uhr Vortrag Prof. Sonnabend über persische Geschichte, Teil 5, Eugen-Bolz-Haus

14.11. 15 Uhr Offener Treff, Informationen zum Thema „Um der Zukunft willen: Die letzten Dinge regeln“, Haus der Gemeinde

14.11. 19.30 Uhr Mitarbeiter-Fest St. Fidelis

15.11. 19.30 Uhr „Bibel getanzt“, Kirche St. Fidelis

16.11. Wanderung, s. S. 34

17.11. nach dem 10-Uhr-Gottesdienst: Bewirtung im Haus der Gemeinde

17.11. 14 Uhr Herbstprogramm zum Patrozinium der Hl. Elisabeth, von und mit Gudrun Remane, Haus der Gemeinde

18.11. 19 Uhr Literaturkreis mit Anette Ochsenwadel, EBH

19.11. 19 Uhr „Feuerstunde“ in der Kirche St. Fidelis (s. S. 15)

20.11. 19 Uhr Vortrag Prof. Sonnabend über persische Geschichte, Teil 6, Eugen-Bolz-Haus

20.11. 19.30 Uhr Gesamtkirchengemeinderatssitzung, Haus der Gemeinde

26.11. 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung St. Elisabeth, Haus der Gemeinde

29.11. 14 Uhr Adventscafé mit Adventsliedersingen im EBH

30.11. 11 Uhr Kinderchor bei „Botnang leuchtet“ auf dem Botnanger Kuckucksplatz

1.12. Weihnachtsgebäckverkauf nach 10 Uhr Gottesdienst St. Fidelis

3.12. 19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Kirche St. Fidelis

3.12. 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung St. Fidelis, GZ St. Fidelis

4.12. 19 Uhr Vortrag Prof. Sonnabend über persische Geschichte, Teil 7, Eugen-Bolz-Haus

5.12. 19.30 Uhr Vortrag der Kunsthistorikerin Frau Cornelia Buder, Haus der Gemeinde

5.12. 9 Uhr Frauenmeditation, St. Elisabeth, anschl. Frühstück

6.12. 16.30 Uhr Nikolausfeier in der Kirche St. Fidelis

6.12. 17 Uhr Nikolausfeier, Bismarckplatz

6.12. 19 Uhr Fideler Tanzabend im GZ St. Fidelis

9.12. 19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent, Kirche St. Fidelis

11.12. 19 Uhr Vortrag Prof. Sonnabend über persische Geschichte, Teil 8, Eugen-Bolz-Haus

14./15.12. nach den Gottesdiensten: Gutslesverkauf der Ministranten St. Elisabeth

15.12. 14 Uhr Aussendungsfeier des „Friedenslicht aus Betlehem“, St. Elisabeth

16.12. 19 Uhr Literaturkreis mit Anette Ochsenwadel, EBH

19.12. 15 Uhr Offener Treff: Adventsfeier, Haus der Gemeinde

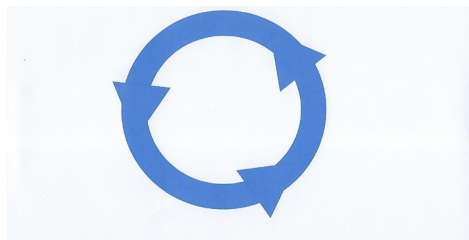
20.12. 19.30 Uhr „Bibel getanz“, Kirche St. Fidelis

28.12. 16 Uhr Vorbereitungstreffen der Botnanger Sternsinger, ev. Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3

5.1. nach dem 10-Uhr-Gottesdienst: „Mit Schwung ins Neue“ – mit Glühwein, Mittagessen und Programm, Haus der Gemeinde

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Regelmäßige Angebote



Bastelkreis St. Clemens

Eugen-Bolz-Haus,
einmal monatlich donnerstags von
17 bis 19 Uhr,
nach Absprache,
Kontakt: Claudia Pachner,
Tel.: 69 61 44

Bibel getanzt

Kirche St. Fidelis, 19.30 Uhr,
i. d. R. am dritten Freitag des
Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

DJK-Fußballgruppe (ab 20 J.)

Turnhalle Vogelsangschule,
freitags 18.45 bis 20.15 Uhr

DJK-Gymnastik für Frauen

Turnhalle Schloss-Realschule,
Breitscheidstr. 28,
donnerstags 17.30 bis 18.30 Uhr,
Kontakt: Dorothee Fellmeth,
Tel.: 699 09 73

Fideler Tanzabend

Gemeindezentrum St. Fidelis,
19 Uhr, i. d. R. am 1. Freitag des
Monats,
Kontakt: Gabriela Hesselbach,
Tel.: 29 09 72

Frauen-Gymnastik

Haus der Gemeinde,
montags 17 bis 18 Uhr,
Kontakt: Elisabeth Kornexl,
Tel.: 636 82 36

Frauenmeditation

Kirche St. Elisabeth, jeden ersten
Donnerstag des Monats 9 Uhr,
anschließend gem. Frühstück und
Austausch im Haus der Gemeinde
Kontakt: Berta Keller

Gebetskreis

Hauskapelle im Gemeindezentrum
St. Fidelis,
montags 19.30 Uhr,
Kontakt: Hannelore Köchling,
Tel.: 226 43 96

Gymnastik für Ältere

Gemeindezentrum St. Fidelis,
dienstags 10 Uhr
Kontakt: Frau Anwender
Tel.: 28 08 11 15

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Kammerchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
mittwochs 19.30 Uhr projektweise,
nach Absprache mit Peter Schleicher

Kinderchor St. Clemens

donnerstags 17 Uhr,
Eugen-Bolz-Haus
Kontakt: Hedwig Noebels,
kinderchor-noebels@web.de,
Tel.: 69 61 83

Kinderchor St. Elisabeth

mittwochs 12.20 Uhr in der
Vogelsangschule;
im Haus der Gemeinde:
16.15 Uhr Kinderchor,
17 Uhr Jugendchor Unterstufe
17.15 Jugendchor Oberstufe
Kontakt: Ildiko Häfner,
Tel.: 0175 475 61 49

Kirchenchor St. Clemens

Clemenssaal,
donnerstags 19.30 Uhr,
Kontakt: Marianne Knöller,
Tel.: 69 47 94, oder
Brigitte Reichel, b.reichel@badin-
reichel.de

Kirchenchor St. Elisabeth

Haus der Gemeinde,
freitags 19.30 Uhr,
Kontakt: Peter Schleicher

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Fidelis,
mittwochs 9.30 bis 11 Uhr,
für Kinder unter 3 Jahren
Kontakt: Frau Vidacek,
Tel.: 29 35 07

Krabbelgruppe

Familienzentrum St. Stefan,
dienstags 11 bis 12.30 Uhr und
donnerstags 10 bis 11 Uhr
Kontakt: Frau Nowak
Tel.: 248 72 36

Männnergymnastik u. Volleyball

Turnhalle Schwabschule
montags 20.15 bis 21.45 Uhr
Kontakt: Robert Müller
Tel.: 615 34 74

Männerschola St. Elisabeth

mittwochs 18.45 Uhr projektweise
Kontakt:
kontakt@peterschleicher.de

Ministranten St. Clemens

Kontakt:
minis_st.clemens@gmx.com

Ministranten St. Elisabeth

Miniräume Schwabstraße 70,
Gruppenstunden
freitags 16.30 bis 20 Uhr,
Kontakt:
ministranten-st-elisabeth@gmx.de

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Montagabendgebet

montags 19.10 Uhr in Botnang,
Gemeindehaus St. Clemens
Kontakt: Doris Köhncke,
doris.koehncke@web.de

Ökumenisches Friedensgebet

montags 19 Uhr; in geraden Monaten in St. Elisabeth,
in ungeraden in der ev. Pauluskirche

Sakralchor St. Fidelis

Gemeindezentrum St. Fidelis,
Kontakt: Tobias Wittmann,
Tel.: 90 71 37 26

Strick- und Spieltreff

Eugen-Bolz-Haus,
jeden 22. eines Monats
(außer Dezember)
15.30 bis 18 Uhr,
Kontakt: Gertrud Schmidt,
Tel.: 69 65 84

Sporttreff für Frauen

Sportraum im Kinderhaus
St. Stefan,
dienstags 20.15 bis 21.15 Uhr,
Kontakt: Claudia Butz,
Tel.: 63 60 40

Taizé-Gebet

Kirche St. Fidelis,
i.d.R. am 1. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr
Kontakt: Sylvia Broeckmann
Tel. 226 84 44

Tanz mit – bleib fit

Gemeindezentrum St. Fidelis,
mittwochs 17.30 bis 19 Uhr,
Kontakt: Frau Schubert,
Tel.: 226 92 87

Tanzgruppe

Clemenssaal,
14-tägig donnerstags 15 Uhr,
Kontakt: Hildegard Hörsch,
Tel.: 69 57 91

Angebote der Gemeinde Virgen de Guadalupe

Chor

Jeden 2. und 4. Sonntag im
Monat im Pfarrhaus St. Fidelis,
11 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Roberto Gutierrez

Ehegruppen

Jeden 2. Samstag im Monat,
über Zoom oder im Gemeindezentrum,
16 bis 18 Uhr,
Kontakt: Oscar Herrera

Gebetsgruppe

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, über Zoom oder im Gemeindezentrum, 18 bis 19 Uhr,
Kontakt: Rosa Solano

Katechesekurs Firmung

Seit 29. September im Gemeindezentrum St. Fidelis
zwei Mal im Monat sonntags,
10 bis 11.30 Uhr,
Kontakt: Fabiola Salguero

Kleines theologisches Gespräch

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, über Zoom,
18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Raúl Herrera

Ministranten

Jeden 2. Samstag im Monat, über Zoom oder im Gemeindezentrum, 10 bis 11 Uhr,
Kontakt: Verónica Villegas

Seniorentreff

Jeden Donnerstag im Gemeindezentrum St. Fidelis,
17 bis 21 Uhr,
Kontakt: Andrés Calderón

Ausblick **Pilgerreise nach Jordanien** **vom 7. bis 14.10.2025**

Jordanien, das Land „jenseits“ des Jordans, ist auch aus der Bibel bekannt (Johannes 1:28 und 10:40). Das Haschemitische Königreich ist der Ort vieler bedeutender Orte: Der Berg Nebo, von dem aus Mose das Hl. Land geschaut hat, Bethanien der Ort am Ufer des Jordanflusses, an dem Johannes der Täufer lebte und wo Jesus getauft wurde, Madaba, mit der berühmten Mosaikkarte des Hl. Landes (entstanden im 6. Jahrhundert) und natürlich die unvergleichliche und faszinierende Felsenstadt Petra (Weltkulturerbe der UNESCO) steht auf unserem Reiseplan. Fehlen wird auch nicht ein Bad im Toten Meer.

Jordanien ist landschaftlich und kulturell ein Highlight, welches wir gemeinsam als Pilger besuchen möchten. Selbstverständlich werden wir die Lage im ganzen Nahen Osten immer im Blick haben, aber in Jordanien selbst ist es ruhig und wir kommen nicht in den Norden, welcher auch an Syrien und Israel grenzt.

Jordanien ist ein Land, welches sich der religiösen Koexistenz gewidmet hat. Es schützt und pflegt

die religiösen Stätten für uns Pilger aus aller Welt.

Nähere Informationen bei der Diözesan-Pilgerstelle Rottenburg-Stuttgart finden Sie unter
Tel.: 2633 – 1233/1234,
Mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de,
www.pilgerstelle-rs.de



Taizé
Nacht der Lichter

Sonntag, 10. November 2024
18:00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Ein Gebet der Taizégruppen in Stuttgart
auf dem Pilgerweg des Vertrauens

Informiere dich auf www.taize-stuttgart.de Facebook und unter

  Katholische Kirche
in Stuttgart

Taizégebet „Nacht der Lichter“

An fast hundert Orten in ganz Deutschland wird die „Nacht der Lichter“ gefeiert. Kleine Stationen auf dem „Pilgerweg des Vertrauens“, der von Taizé aus zu Treffen auf allen Kontinenten führt. So auch traditionell in Stuttgart. In diesem Jahr findet die Stuttgarter Nacht der Lichter am **So., 10.11., 18 Uhr, in der Stiftskirche**, Stiftstr.12, statt.

Der Gottesdienst wird nach der Liturgie der Communauté von Taizé gefeiert. Im Mittelpunkt stehen biblische Lesungen, das singende und stille Gebet um Frieden, verbunden mit der Lichtweitergabe. Die „Nacht der Lichter“ richtet sich an Menschen jeden Alters. Weitere Informationen unter www.taize-stuttgart.de.

„Trauernden gut begegnen – Werte erschließen Wege“



Fr., 22.11., 14 bis 18 Uhr im Trauerzentrum Hospiz St. Martin, Karl-Pfaff-Str. 48, 70597

Stuttgart, Teilnahmegebühr: 20 €. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0711/652907-10 oder per Mail: trauer@hospiz-st-martin.de.

Qualifizierungskurs zur Trauerbegleitung

von Kindern, Jugendlichen und Familien im Ehrenamt (Bundesverband Trauerbegleitung/BVT). Kosten und Teilnahmebedingungen: Mindestalter 25 Jahre, Kosten: 1.800 Euro für externe Teilnehmer:innen (900 Euro für zukünftige ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des TrauerZentrums)

Termine und Zeitrahmen:

24.1. bis 26.1.2025,
28.3. bis 30.3.2025,
2.5. bis 4.5.2025,
4.7. bis 6.7.2025

Kontakt Hospiz St. Martin/Trauer-Zentrum, Karl-Pfaff-Str. 48, 70597 Stuttgart-Degerloch, Tel. 0711-652907 34/-70/-69, Mail: trauer@hospiz-st-martin.de



Notfallseelsorge in Stuttgart – Informationsveranstaltung

Mo., 11.11., 19 bis 20.30 Uhr

Haus der Katholischen Kirche
Andreas Groll, Leiter Notfallseelsorge Stuttgart
Eintritt frei

Die Notfall-Seelsorge (NFS) ist Teil des Katastrophenschutzes (Psychosoziale Notfallversorgung). Der Leiter der NFS in Stuttgart gibt Einblicke in ihre Organisation und Arbeit. Ein Vortrag führt in das Thema ein (ca. 30 Min), in einer Diskussions- und Fragerunde können Sie die Aspekte vertiefen, die Sie interessieren.

Und falls Sie über ein Engagement bei der Notfall-Seelsorge nachdenken, können Sie sich gerne in eine Liste der Interessent*innen für den nächsten Einführungskurs eintragen.

So kommt der Hamster aus dem Rad – Stressbewältigung mit den fünf Elementen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin

Di., 12.11., 19 bis 21 Uhr

Haus der Katholischen Kirche,
mit Dr. Stefan Steinert, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Naturheilverfahren und TCM
12,00 € (nur Barzahlung)

Stress, bewusst und unbewusst, blockiert den harmonischen Fluss unserer inneren Heilkräfte und zeigt sich in körperlichen und seelischen Symptomen, von nervöser Gereiztheit, Konzentrationsmangel, Beziehungsstörungen bis hin zu dem breiten Feld psychosomatischer Erkrankungen. Mentale Techniken mit speziellen, gezielt einsetzbaren Meditationsbildern, die in jedem Menschen die unbewusst wirkenden archetypischen Wurzeln berühren, können aus der naturheilkundlichen Lehre der Traditionellen Chinesischen Medizin abgeleitet werden. Im Seminar werden wir die Methoden, die durch neueste neurowissenschaftliche Studienergebnisse bestätigt wurden, kennen lernen und einige davon nach kurzer Einführung praktisch einüben.

Adventsbotschaften aus dem Alten Testament Lectio Divina im Advent

**Do., 28.11./5.12./12.12./19.12.,
jeweils 18.30 bis 20 Uhr**

Haus der Katholischen Kirche, mit
Sr. Nicola Maria Schmitt, Citypas-
toral im HdKK, Team Lectio Divina,
Eintritt frei

„Lectio Divina“ lässt sich im Deut-
schen nur schwer wiedergeben;
wörtlich müsste man „göttliche Le-
sung“ übersetzen. Gemeint ist eine
geistliche oder meditative Lesung
der Bibel. Diese sehr alte Leseform
sucht die Begegnung mit Gott in
der Schrift und im aufmerksamen
Lesen. Ein geprägter Ablauf der
Lesung gibt dem biblischen Text
viel Raum.

Philosophisches Café: Verantwortung leben

Mi., 11.12., 18 bis 20 Uhr

Haus der Katholischen Kirche,
mit Christine Engel, Philosophin
MA, Dipl. Sozialarbeiterin, Lehrbe-
auftragte an der DHBW
12,00 € (nur Barzahlung)

Die Referentin führt zunächst
aus philosophischer Sicht in das
Thema ein. Danach wird das ge-

meinsame Gespräch eröffnet, an
dem sich alle durch eigene Beiträge
oder Zuhören beteiligen können.
Die Veranstaltung versteht sich als
offenes philosophisches Treffen für
alle Interessierten. Vorkenntnisse
sind nicht erforderlich.

Die Frage nach Verantwortung
kennen wir aus den unterschied-
lichsten Zusammenhängen. In
der Familie, im Beruf, im sozialen
Miteinander – immer wieder muss
geklärt werden, wer wofür verant-
wortlich ist. Aber was heißt Ver-
antwortung überhaupt? Und wie
können wir verantwortungsvoll
leben?

ADRESSEN

Pfarrbüros

St. Clemens

Fleckenwaldweg 25
70195 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Uschi Müller,
Marianne Knöller

Tel.: 69 25 69
Fax: 699 05 33

stclemens.stuttgart@
drs.de

St. Elisabeth

Elisabethenstr. 32
70197 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Sophia Jutzi,
Marion Baus-Yazbeck

Tel.: 636 04-0; -16
Fax: 636 04-70

stelisabeth.stuttgart@drs.de

St. Fidelis

Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

www.kath-stuttgart-west-
botnang.de

Beate Stern

Tel.: 25 25 91-10
Fax: 25 25 91-14

stfidelis.stuttgart@drs.de

Virgen de Guadalupe

Seidenstraße 39
70174 Stuttgart

www.catolicosenstutt-
gart.org

Maria Sandoval-Alva
Espinosa

Tel.: 29 04 31

capellan@
catolicosenstuttgart.org

Öffnungszeiten

Mo		9 - 12 & 14 - 16 Uhr		9.30 - 12.30 Uhr
Di	14 - 18 Uhr	9 - 12 & 15.30 - 17 Uhr	14.30 - 18 Uhr	
Mi	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9.30 - 12.30 Uhr
Do	9 - 12 Uhr	9 - 12 & 14 - 18 Uhr		
Fr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr	

Kirchen

St. Clemens

Clemens-Kirche
Lortzingstr. 21

Christus-Erlöser-Kirche
Leharstr. 16

St. Elisabeth

Elisabethen-Kirche
Elisabethenstr. 21

St. Fidelis

Kirche St. Fidelis
Seidenstr. 41

Hauskapelle
Silberburgstr. 60

Virgen de Guadalupe

Gemeindezentren und sonstige Gebäude

Clemenssaal
Lortzingstr. 21

Haus der Gemeinde
Schwabstr. 74

Gemeindezentrum St. Fidelis
Silberburgstr. 60

Waldheim Gallenklinge
Nittelwaldstr. 71

Eugen-Bolz-Haus
Belastr. 5

Familienzentrum
St. Stefan
Rotenwaldstr. 96

Adressen

Leitender Pfarrer Werner Laub
Tel.: 636 04-0
Werner.Laub@drs.de

Diakon Uwe Renz
Tel.: 25 25 91-24
Uwe.Renz@drs.de

Diakon Alexander Kaiser
Alexander.Kaiser@drs.de

Pfarrvikar Pater
Gregor Kosielski CSSp
Tel.: 69 25 69
gkosielski@onet.eu

Gemeindereferentin
Monika Koch
Tel.: 636 04-17
Monika.Koch@drs.de

Verwaltungsbeauftragte
Sara Spagnuolo
Tel.: 0151-11 11 75 22
Sara.Spagnuolo@vzs.drs.de

Pfarrer Stefan Karbach
Tel.: 25 25 91-22
Stefan.Karbach@drs.de

Pfarrer Raul Herrera Cervantes
Tel.: 29 04 31
Raul.Herreracervantes@drs.de

Trägerbeauftragte der pädagogischen Einrichtungen
Claudia Baumann
Tel: 0157-76 29 59 00
Claudia.Baumann@vzs.drs.de

St. Clemens

St. Elisabeth

St. Fidelis

Mesnerin Ursula Bohorcic
Tel.: 0151-10246769

Mesnerin Anne Heim
Tel.: 0163-84 50 093

Mesnerin Katharina Bitzer
Tel.: 0171-94 16 444
Katharina.Bitzer@drs.de

Hausmeister
Roberto Borracelli
Tel.: 0160-95 22 13 85 und
Narcisse Capo-Chichi
Tel.: 0177-749 47 44
Narcisse.Capo-Chichi@drs.de

Hausmeister Volker Albrecht
Tel.: 0152-05347967
Volker.Albrecht@drs.de

Hausmeister
Jörg Gerasch
Tel: 0152-02779540

Chorleiter Johannes Sorg
Tel.: 07051-96 25 08

Kantoreileiter u. Kirchenmusiker
Peter Schleicher
Peter.schleicher@drs.de
kontakt@peterschleicher.de

Regionalkantor und Kirchenmusiker
Tobias Wittmann
Tel.: 25 25 91-21
Tobias.Wittmann@drs.de

Organist Otto Hockel
hockel@online.de

Mini- und Kinderchorleiterin
Ildiko Häfner Tel.: 0175-47 56 149
ildiko_haefner@t-online.de

Büro Kirchenmusik
Friederike Schauenburg-Klasen
Tel.: 25 25 91-20
Friederike.Schauenburg-Klasen@drs.de

Kinderchorleiterin Hedwig Noebels
Tel.: 69 61 83
kinderchor-noebels@web.de

Kinder- und Familienzentrum
Pfiffikus
Millöckerstraße 11
Tel.: 699 37 29
pfiffikus.stuttgart@kiga.drs.de

Familienzentrum St. Stefan
Susanne Nowak
Rotenwaldstr. 96
Tel.: 248 72 36
familienzentrum@kifast.de

Kinder- & Familienzentrum
St. Fidelis, Silberburgstr. 60A
Tel.: 29 35 07
LeitungStFidelis.Stuttgart@kiga.drs.de

Gewählte Vorsitzende des jeweiligen Kirchengemeinderates (Kontakte über das Pfarrbüro)

Rainer Noebels

Brigitte Graf-Isengard

Gabriela Hesselbach
Virgen de Guadalupe
Rosa Solano de Krause

Bankverbindung für die Gesamtkirchengemeinde und alle drei Gemeinden

BW-Bank; IBAN: DE52 6005 0101 0001 3229 76

Bitte angeben: den Absender, den Verwendungszweck und für welche Pfarrei der Betrag gedacht ist.

Zum guten Schluss

Drei Wünsche

Ein kleiner Junge besuchte seinen Großvater und sah ihm zu, wie er die Krippenfiguren schnitzte. Der Junge schaute sich ganz intensiv das Jesuskind an. Plötzlich bekam er einen Schrecken, und die Tränen traten ihm in die Augen. „Warum weinst du denn?“, fragte das Jesuskind. „Weil ich dir nichts mitgebracht habe“, sagte der Junge. „Ich will aber gerne etwas von dir haben – und zwar drei Sachen“, entgegnete das Jesuskind. „Als erstes schenke mir deinen letzten Aufsatz.“ Da erschrak der Kleine. „Jesus“, stotterte er ganz verlegen und flüsterte: „Da hat doch der Lehrer ungenügend darunter geschrieben.“ „Eben deshalb will ich ihn haben. Du sollst mir immer das bringen, wo ungenügend darunter steht. Versprichst du mir das?“ „Sehr gern“, antwortete der Junge. „Aber ich will noch ein zweites Geschenk von dir“, sagte das Jesuskind. „Deinen Milchbecher.“ „Aber den habe ich doch heute zerbrochen“, entgegnete der Junge. „Du sollst mir immer das bringen, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es wieder heil machen. Gibst du mir das auch?“ „Aber nun mein dritter Wunsch“, sagte das Jesuskind. „Du sollst mir nun noch die Antwort bringen, die du der Mutter gegeben hast, als sie fragte, wie denn der Milchbecher kaputtgegangen ist.“

Da weinte der Kleine bitterlich: „Ich, ich, ich“, brachte er unter Schluchzen mühsam heraus, „ich habe den Becher umgestoßen; in Wahrheit habe ich ihn absichtlich auf die Erde geworfen.“ „Ja, du sollst mir all deine Lügen, deinen Trotz, dein Böses, was du getan hast, bringen“, sagte das Jesuskind. „Und wenn du zu mir kommst, will ich dir helfen; ich will dich annehmen in deiner Schwäche; ich will dir immer neu vergeben; ich will dich an deiner Hand nehmen und dir den Weg zeigen. Willst du dir das schenken lassen?“ Und der Junge schaute, hörte und staunte....

Verfasser unbekannt



ST. CLEMENS
ST. ELISABETH
ST. FIDELIS
VIRGEN DE GUADALUPE

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 1-25 Jan./Februar 2025: Do., 5.11.24. Textbeiträge nur als unformatierte Worddatei und Fotos separat und beschriftet nur im jpg-Format an Sophia.Jutzi@drs.de